

Insertions-Aufforderung

für das Oktoberheft der

„Deutschen Rundschau“.

[31289]

Da wir wiederum mit dem bereits Mitte September in sehr erhöhter Auflage zur Ausgabe gelangenden

Oktoberheft

der

„Deutschen Rundschau“

umfassende Vertriebsmanipulationen beabsichtigen, so dürfte Ihnen vielleicht ein besonderer Hinweis auf das Erscheinen dieses Heftes für Ihre etwaigen Insertions-Aufträge um so erwünschter sein, als wir uns entschlossen haben, auch diesmal den Preis für literarische Anzeigen trotz der ganz bedeutend erhöhten Auflage auf

nur 40 $\frac{1}{2}$ pro 3spaltige Nonpareillezeile zu belassen.

Die „Deutsche Rundschau“ beginnt mit diesem Heft ihren siebzehnten Jahrgang, und wie sie den Beweis während ihres bisherigen Bestehens geliefert hat, dass auch für uns die Zeit der grossen, vornehm gehaltenen, reich ausgestatteten Revuen gekommen sei, so wird sie sich den Ruhm nicht nehmen lassen, auf der Bahn, die sie zuerst betreten, auch die erste zu bleiben!

Und dass diese Bahn die richtige war, ersehen wir am besten aus der Auflageziffer der „Deutschen Rundschau“, die auch im abgelaufenen Jahrgange eine hocheurefreuliche Steigerung zu verzeichnen hat.

Das Oktoberheft, sowie die folgenden Hefte werden erneutes Zeugnis ablegen dafür, dass die „Deutsche Rundschau“ keinen anderen Ehrgeiz kennt, als den: die besten Kreise des deutschen Publikums in beständiger geistiger Gemeinschaft zu erhalten mit den besten Kräften der deutschen Wissenschaft und Litteratur!

Dieses Bestreben und der gut situierte, für Wissenschaft und schöne Litteratur sich interessierende Leserkreis der „Deutschen Rundschau“ machen es klar, dass hier Inserate über neuere Erscheinungen des Büchermarktes insbesondere Beachtung und demnach auch einen sicheren Erfolg finden.

Beilagen sind von der „Deutschen Rundschau“ ausgeschlossen; um aber denjenigen Firmen, welche mit Prospekten zu arbeiten gewohnt sind, die Erteilung eines Insertionsauftrages für die „Deutsche Rundschau“ ohne nennenswerte Vermehrung der Kosten zu ermöglichen, haben wir die Preise für umfangreichere Inserate, als Ersatz für die Prospektbeilagen, in folgender Weise normiert:

- $\frac{1}{4}$ Seite = 25 \mathcal{M} netto bar.
- $\frac{1}{2}$ Seite = 50 \mathcal{M} netto bar.
- 1 Seite = 80 \mathcal{M} netto bar.
- 2 Seiten = 120 \mathcal{M} netto bar.
- 4 Seiten = 150 \mathcal{M} netto bar.
- 8 Seiten = 250 \mathcal{M} netto bar.
- 16 Seiten = 400 \mathcal{M} netto bar.

Ihre gefälligen Insertionsaufträge erbitten wir uns möglichst mit direkter Post, spätestens bis 8. September d. J.

Berlin W., Lützowstrasse 7.
Ende August 1890.

Gebrüder Paetel.

Illustrirte Zeitung

[31915]

Die am 30. August 1890 erschienene Nr. 2461 enthält folgende

Abbildungen:

Die Abtretung Helgolands an Deutschland. 2 Abbildungen. Originalzeichnungen von A. Kircher. Begrüßung des Kaisers durch helgoländer Ehrenjungfrauen in Nationaltracht. Der Parademarsch der Marinetruppen vor dem Kaiser und den aufgeheißten Flaggen am 10. August.

Bilder aus Helgoland. 13 Abbildungen. Originalzeichnungen von E. Zimmer.

Straße aus dem Unterland. — Treppe und Fahrstuhl, Verbindung zwischen Ober- und Unterland. — Gouvernementgebäude. — Leopold-Street. — Die Falm, Hauptstraße vom Oberland. — Helgoland in Sicht. — Ankunft des Postdampfers „Cuxhaven“. — Hummernfischer. — Helgoländerinnen. — Helgoländer Original. — Ausrufer. — Invaliden. — Steuermann von einem Fährboote. Vom 4. Deutschen Sängerefest in Wien. 2 Abbildungen:

Der Begrüßungsabend in der Festhalle am 14. August. Originalzeichnung von W. Gause. [Zweiseitig.]

Am Vorabend des Festes: Hunderennen. Originalzeichnung von F. Schlegel.

Aus dem Festzuge des 4. Deutschen Sängerefestes in Wien. 6 Abbildungen. Originalzeichnungen von F. Schlegel.

Der Wagen der „Austria“.

Trommler und Pfeifer.

Der Wagen der „Bindobona“.

Taktirender Bär der münchener Sänger.

Nürnberger Trichter.

Der Burzener Gesangverein.

Das am 25. August enthüllte Denkmal König Ludwig's I. von Baiern in der Walhalla bei Donaustauf. Modellirt von Ferdinand v. Miller.

Prinz Alfons von Baiern und seine Verlobte Luise Victoria von Mençon.

Die Walhalla bei Donaustauf.

Münze der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft.

Moden:

Kleider mit Besatz von Guipuresiderei. 2 Figuren.

Elegante Morgenröde. 2 Figuren.

Neue Chemisetten. 3 Figuren.

Neue Reise- und Promenadenmäntel. 2 Fig.

Gartenschürze für junge Mädchen.

Einzelpreis dieser Nummer 1 \mathcal{M} ord.,
70 $\frac{1}{2}$ bar.

Galvanos (Elektrotypen, Kupfernieder- schläge) von den in der Illustrirten Zeitung enthaltenen Abbildungen in scharfen und reinen Niederschlägen werden mit

12 $\frac{1}{2}$ pro Quadratcentimeter berechnet.

Inserate finden durch die „Illustrirte Zeitung“ die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung. Die Insertionsgebühren betragen für die Nonpareille-Spaltzeile oder deren Raum 1 \mathcal{M} . Buchhandlungen gewähren wir 10% Rabatt gegen bar.

Leipzig.

Expedition der Illustrirten Zeitung,
J. J. Weber.

Seltene Angebot für Kunstfreunde.

[31691]

1 Murillo:
Mädchenkopf

24/21 cm. gross.

Preis: 20 000 \mathcal{M} .

Geschenk König Georg's IV. an Königin Mathilde v. Württemberg.

1 van Dyck:
Selbstportrait

(Lebensgrösse)

in wunderbar schöner Farbenpracht.

Preis: 60 000 \mathcal{M} .1 Jan Schörrel:
Flucht nach Aegypten.Preis: 80 000 \mathcal{M} .

Interessenten belieben sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Angebote älterer Meister sind mir stets willkommen.

Eimsbüttel-Hamburg.

Johs. Boysen.

[31134] Soeben erschien:

Bücher-Verzeichnis

der

Verlagsbuchhandlung

J. L. B. Laverrenz, Berlin
W. Steinmeyerstr. 33.

Mit vielen Illustrationen

von

H. Albrecht, G. Brandt,
H. Goetze, F. Schmidt,
Chr. Speyer.

Dieses von hervorragenden Künstlern reich illustrierte Verlagsverzeichnis in durchaus eleganter Ausstattung mit sauberstem zweifarbigen Illustrationsdruck versende ich kostenfrei auf Verlangen in je 1 Exemplar.

Gleichzeitig erwähne ich das künstlerisch in Farbendruck ausgeführte Plakat

Perleberger Man im Galopp

nach einem Aquarell des

Schlachtenmalers Georg Koch.

Letzteres thut im Schaufenster große Dienste.

Bitte, verlangen Sie!

Hochachtungsvoll

Berlin 1890.

J. L. B. Laverrenz
Verlagsbuchhandlung.